

Kooperation in Sachen Nachhaltigkeit

„baumarktmanager“, Initiator des Kundenservicepreis hat Eric Mendel, Vorstandsmitglied der ALBA Group für das Segment Dienstleistungen und Sprecher der Geschäftsführung der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, und Detlef Riesche, Vorsitzender der Geschäftsführung von toom Baumarkt, zum Thema „Sonderpreis für Nachhaltigkeit“ befragt.

Der Bundesverband Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte e. V. (BHB), Faupel Communication GmbH und „baumarktmanager“ haben Anfang März 2012 Interseroh für das Herstellungsverfahren des Recyclingkunststoffs Procyclen den Sonderpreis für Nachhaltigkeit verliehen. Die Baumarktkette toom verwendet als einer der ersten Anbieter Procyclen als Grundstoff für die Herstellung eines Eimers für die weiße Dispersionsfarbe ihrer Eigenmarke toom.

Im Interview erläutern Eric Mendel und Detlef Riesche die Vorzüge des neuartigen Recyclingkunststoffes und die Erfolge der Zusammenarbeit.

bmm Herr Mendel, Interseroh ist seit Kurzem Preisträger des BHB Kundenservicepreises. Was ist das Besondere an Ihrem Produkt?

E. Mendel: Die Jury lobte vor allem, dass es Interseroh als erstem Anbieter überhaupt gelungen sei, den Kreislauf im Kunststoffrecycling wirklich zu schließen – ohne ein so genanntes „Downcycling“, also das Herstellen von qualitativ minderwertigen Kunststoffprodukten, in Kauf zu nehmen. Bislang war der Lebenszyklus von Kunststoffen technisch begrenzt, da diese als Recyclingmaterial nicht die gleiche Qualität wie Neuware erreichten – mit Procyclen ändert sich das. Besonders an dieser Auszeichnung freut uns, dass wir in der Baumarktbranche einen solchen Preis gewinnen konnten, die uns seit über 20 Jahren als zuverlässigen Partner in der Rücknahme von Transportverpackungen kennt.

bmm Herr Riesche, Ihr Unternehmen hat das Potenzial des neuartigen Stoffes schnell entdeckt und ihn als Vorreiter in Se-



Detlef Riesche, Vorsitzender der Geschäftsführung von toom Baumarkt.

rie eingesetzt. Was sagen Sie nun zu der Auszeichnung für Procyclen?

D. Riesche: Diese Auszeichnung für Interseroh freut uns sehr. Procyclen ist ein richtungsweisendes Material, das zukünftig eine bedeutende Rolle in der Herstellung unserer Verpackungen spielen wird und einen wichtigen Schritt für die Ressourcenschonung und somit unsere Umwelt bedeutet. toom hat das schnell erkannt und wir verkaufen nun in den deutschlandweit rund 325 Baumärkten unsere weiße Dispersionsfarbe in einem Procyclen-Eimer.

bmm Warum ist für toom der Bereich Nachhaltigkeit so wichtig?

D. Riesche: toom ist sich seiner ökolo-



Eric Mendel, Vorstandsmitglied der Alba Group für das Segment Dienstleistungen und Sprecher der Geschäftsführung der Interseroh.

gischen Verantwortung absolut bewusst. Durch eine sorgfältige Auswahl unserer Lieferanten sowie deren Verpflichtung zur Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards kann toom so seinen Kunden eine hohe Produktqualität in Kombination mit ökologisch-sozialer Verantwortung bieten. So sind die Dispersionsfarben unserer Eigenmarken „toom“ nicht nur emissionsarm, lösungsmittelfrei und werden in einem energiesparenden Produktionsprozess hergestellt, sondern entsprechen auch mit ihrer Verpackung höchsten ökologischen Standards.

bmm Herr Mendel, „Recyclingkunststoff“ klingt im ersten Moment nicht besonders hochwertig. Wie überzeugen Sie Ihre Kun-

den von der Qualität Ihres Produktes?

E. Mendel: Procyclen ist ein echtes Allround-Talent, mit dem wir bereits bewiesen haben, dass man durchaus auf die Wünsche seiner Kunden eingehen kann, ohne Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu lassen. Gerade ein Farbeimer – wie bei toom – ist eine echte Herausforderung an Kunststoff, was die Schlagfestigkeit zum einen, aber die Flexibilität zum anderen angeht. Sämtliche Belastungstests wurden einwandfrei bestanden.

Was sicherlich erst einmal aufhorchen lässt: Interseroh gewinnt seine Rohstoffe aus den Inhalten der gelben Tonnen, die in jeder Stadt am Straßenrand stehen. Doch der Vorteil ist klar: Diese Wertstoffe wird es immer geben. Somit bieten wir eine hohe Versorgungssicherheit zu kalkulierbaren Kosten.

bmm Herr Riesche, wird toom sich weiterhin im Bereich nachhaltiger Produkte platzieren?

D. Riesche: toom misst nachhaltiger Sortimentsgestaltung und Förderung umweltbewusster Produkte auch künftig eine hohe Bedeutung bei. Denn Qualität



toom verwendet als einer der ersten Anbieter Procyclen als Grundstoff für die Herstellung des Eimers.

bmm Herr Mendel, wie sehen Sie die bisherige Zusammenarbeit mit toom und wie entwickelt sich Procyclen weiter?

E. Mendel: toom hat uns bei der Entwicklung von Procyclen entscheidend gefördert. Durch die Verwendung von recycelten Rohstoffen tragen beide Unternehmen zu nachhaltigem Verhalten bei – von der Lizenzierung der Verpackungen im Dualen System über die Sammlung und Sortierung der Materialien aus der gelben Tonne bis hin zur Entwicklung dieser innovativen Werkstoffe. Damit werden natürliche Ressourcen geschont, was sich positiv auf die CO₂-Bilanz auswirkt. Durch die flexiblen Einsatzmöglichkeiten des Recyclingkunststoffes sind für uns weitere Produkte und Verpackungen, innerhalb und außerhalb der Baumarktbranche, denk- und verwirklichtbar. Denn wir haben den Grundstoff, aus dem unsere Kunden das Beste machen können.

bmm Herr Mendel, Herr Riesche, herzlichen Dank und alles Gute.

MEHRUMSATZ DURCH INDIVIDUELLE FARBWahl!

TREND: GARTENHOLZ IN FARBE

QUALITÄT
Hergestellt in
Deutschland
PRODUKT

BM
MASSIVHOLZ

BM Massivholz GmbH
Poststraße 10
97647 Nordheim/Rhön
Tel. (09779) 8105-0
Fax (09779) 8105-55
info@bm-massivholz.de
www.bm-massivholz.de

SICHTSCHUTZ-/VORGARTENZÄUNE · SPIELGERÄTE · CARPORTS · TERRASSENSYSTEME · SITZMÖBEL · HOLZPFLEGE MITTEL · u.v.m.